

Future Customer Experience im Personenverkehr

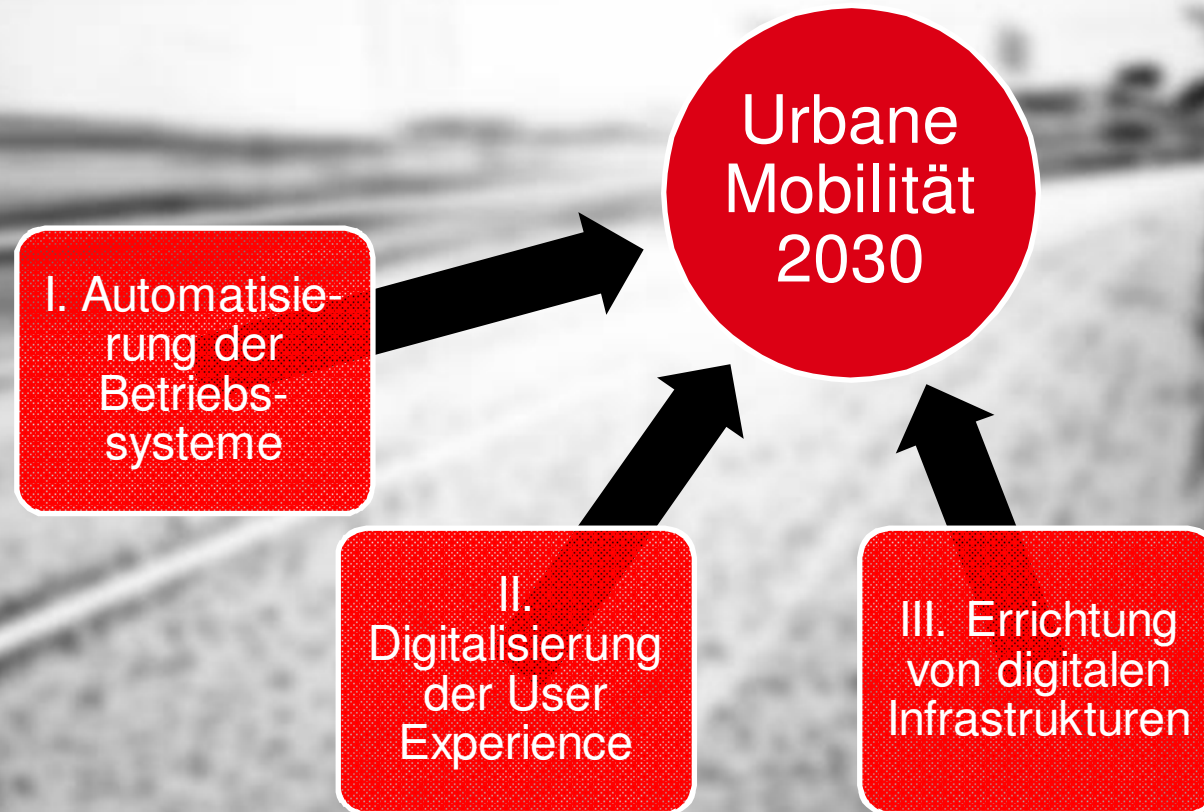
ÖVG, 15.11.2016

Die Stadt gehört Dir.

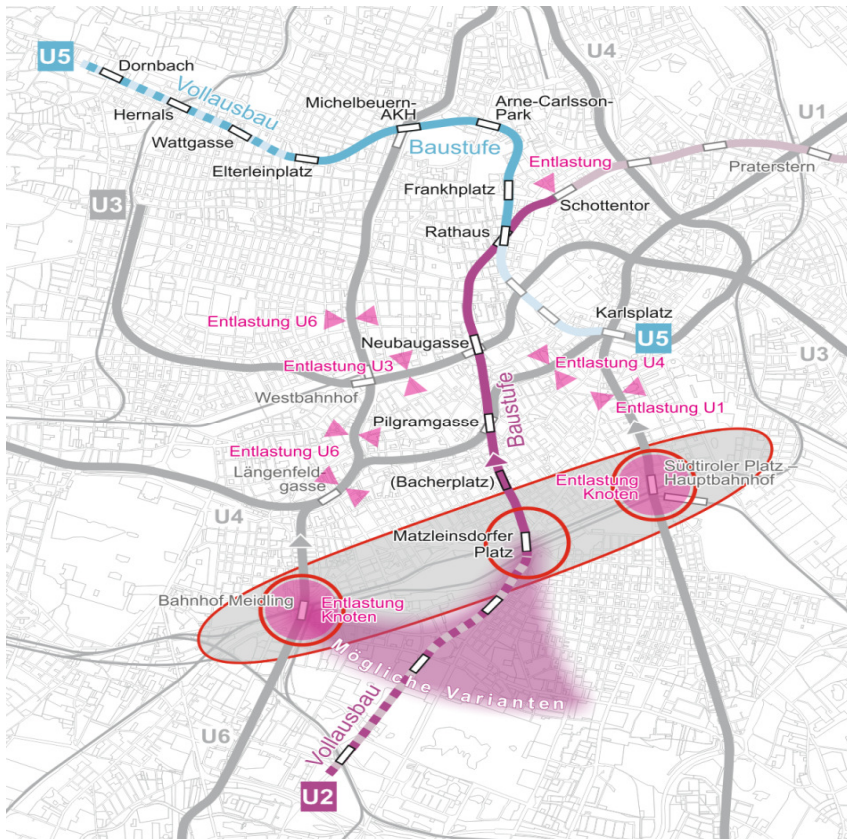


WIENER LINIEN

Inhalt



I. Vision Linienkreuz U2/U5 – Ausgangslage



■ Bestehende Linien im Umfeld erreichen ihre Kapazitätsgrenze

- 5 Linien (U6, U3, 43, 6, 13A) befördern rund ein Drittel aller Fahrgäste
- Intervallverdichtungen bei U1, U4, 44, 14A nicht mehr möglich bzw. sinnvoll

■ Auswirkungen Linienkreuz U2/U5

- Entlastung in den am stärksten belasteten Abschnitten
- Gleichmäßigere Verteilung v. der Fahrgastströme, gleichmäßigere Auslastung v. U-Bahn-, Straßenbahn- und Busnetz.
- Wichtige Lückenschlüsse im hochrangigen ÖV-Netz.

I. Vorteile des Betriebs einer vollautomatische U-Bahn-Linie

- **Höhere Betriebsqualität, Zuverlässigkeit**
 - Dichtere Intervalle möglich und einhaltbar
 - Kürzere Wendezeiten (Bahnsteigwenden)
 - Stabiler Fahrplan durch definierte Aufenthaltszeit in den Stationen
 - Weniger Störungen, einfachere Behebung



Symbolfoto

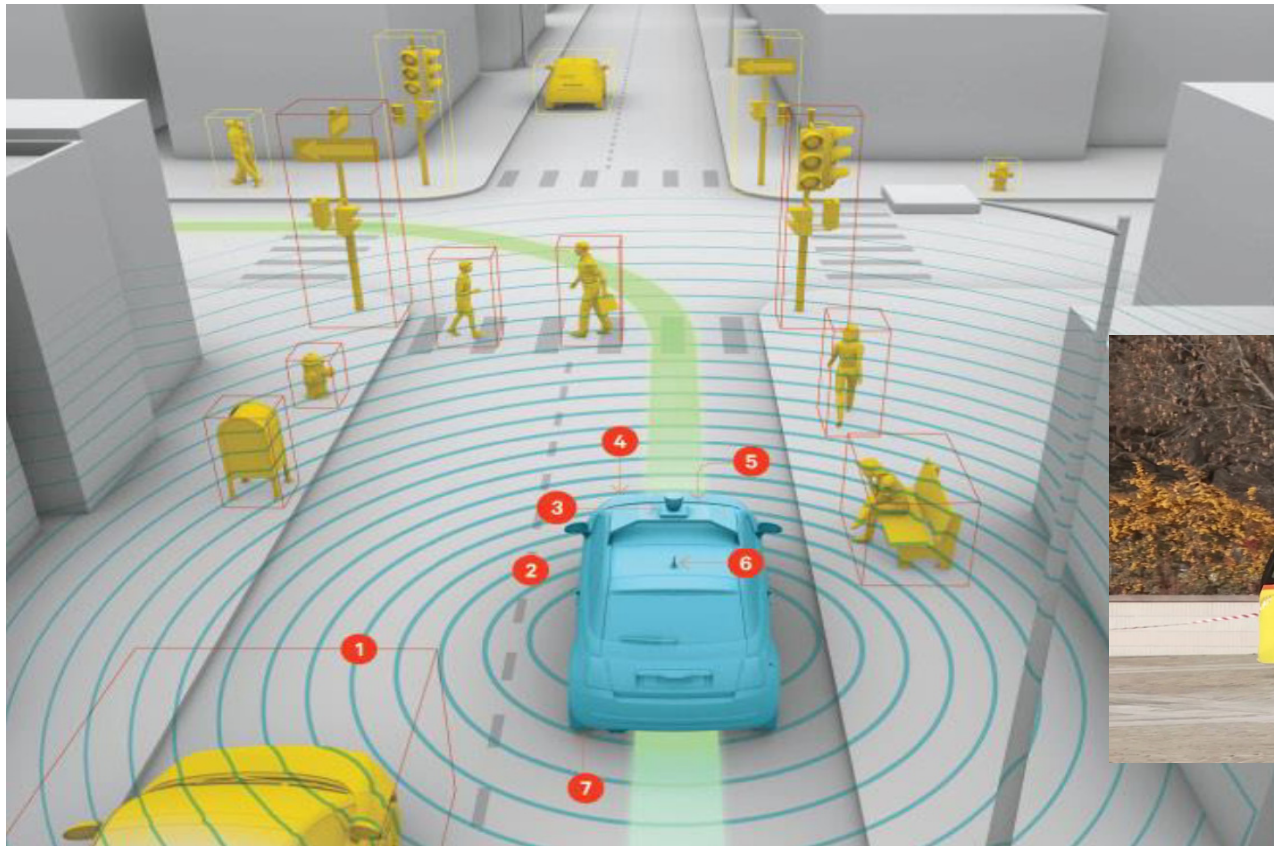


- **Kundenservice:** Fahrerloser Betrieb ist kein menschenloser Betrieb – Servicepersonal ist beim Kunden statt am Fahrerstand



I. Automatisierungstendenzen im Individualverkehr

...werden auch für fahrerlose Bussysteme und Strab-Assistenzsysteme genutzt.



I. Entwicklung der Automobilindustrie – ÖPNV

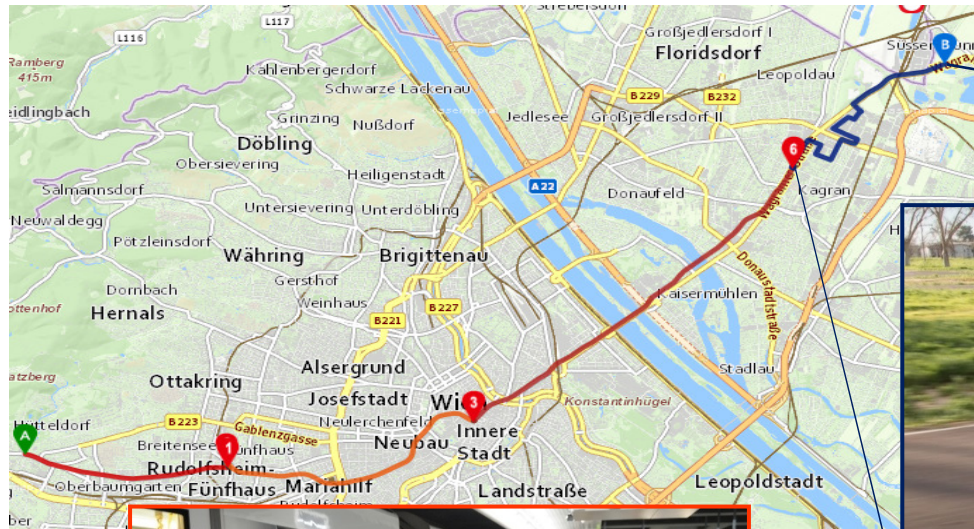


Quellen: Evobus, Olli, Postauto Schweiz, CityMobil2



I. Letzte Meile

WL betreiben Mobilitätsmanagement für Wien



www.google.com



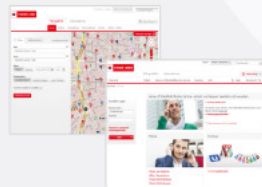


Konsolidierung & Innovation



WienMobil

Eintrittstor für eine umfassende,
multimodale Welt der Mobilität in Wien.



Zusammenführung der bestehenden Einzelservices:

qando

WienerLinien Ticket-App

Online-Routenauskunft

Online-Ticketshop



Innovation

Zugang zu ergänzender Mobilität

Individualisierungsmöglichkeiten

Information / Routing

Buchung / Reservierung

Wiener Linien nicht als Betreiber:

Es geht um die Koordinations- und Integrationsfunktion:
vom integrierten ÖPNV-Betreiber zum **integrierenden
Mobilitätsdienstleister**.

Das digitale Service der Wiener Linien



WienMobil - das Projekt





WienMobil



Kundennutzen: einfach mobil sein



Multimodale
**Information und
Buchung** aus
einer Hand

*Das Schweizermesser
der Mobilität.*



Durchgängiger
**Registrierungs-
prozess**

*Einmal registrieren
– alles nutzen.*



Mehr
Möglichkeiten
der **Indivi-
dualisierung**

*Maßgeschneiderte
Einstellungen.*



Verbesserung
der
Usability

*Mit weniger Klicks zum
gewünschten Ergebnis.*



Integrierte
Funktionalität

*Volle Funktionstiefe auf der
mobilen App genauso wie
am Desktop.*

Möglichkeiten der Mobilität in Wien abseits des
eigenen PKW werden **transparenter**.
Die Nutzung ergänzender Mobilität wird **einfacher**.



WienMobil (LAB) - seit 04/2016 bzw. ab 03/2017

Weiterentwicklungen gegenüber qando:

Erweiterte
Personalisierung

- Meine Mobilität
- HOME, WORK
- Linienfavoriten

Neues, vereinfachtes
Interaktionsdesign

Direkte Buchung und Nutzung
des Mobilitätsangebots

StepByStep-
Routenbegleitung

Neue, schnellere
Routenplanung (ÖV,
multimodal und
intermodal) und
Vergleichsmöglichkeiten



Multi- und intermodales
Mobilitätsangebot
und Vergleichsmöglichkeit

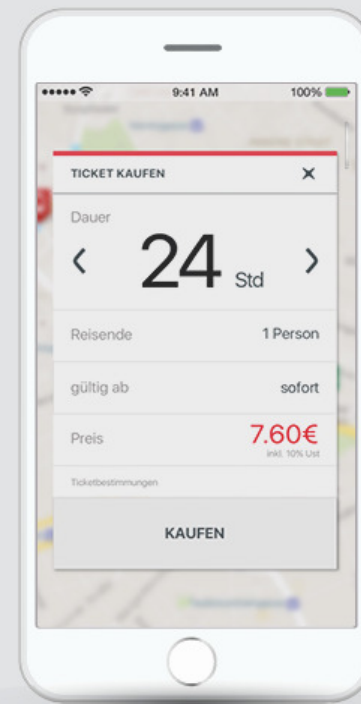
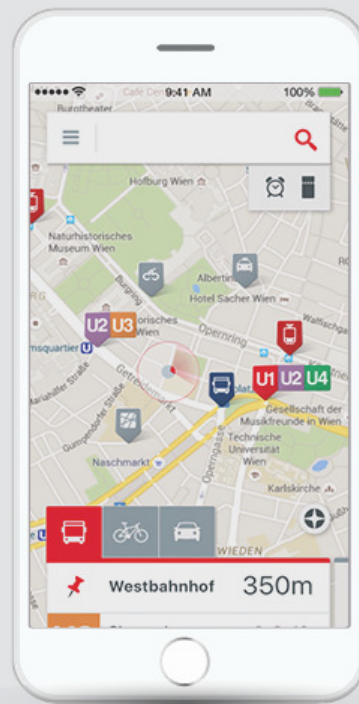
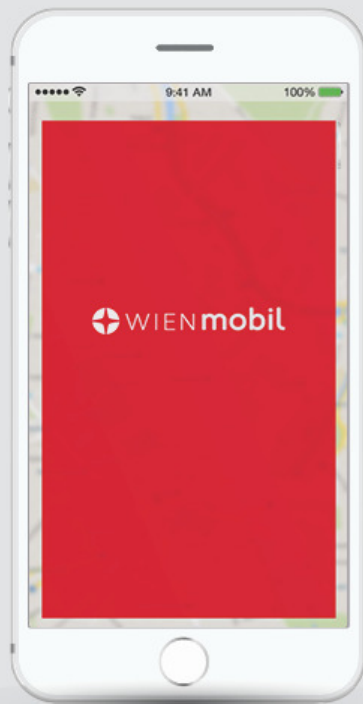
- ÖV
- eigenes Auto
- eigenes Fahrrad
- car2go
- DriveNow
- CityBike
- NextBike
- WiPark-Parkgaragen
- Taxi31300
- Taxi40100
- ZipCar



Smartphone-App



WienMobil



III. Digitale Infrastruktur upstream next level mobility



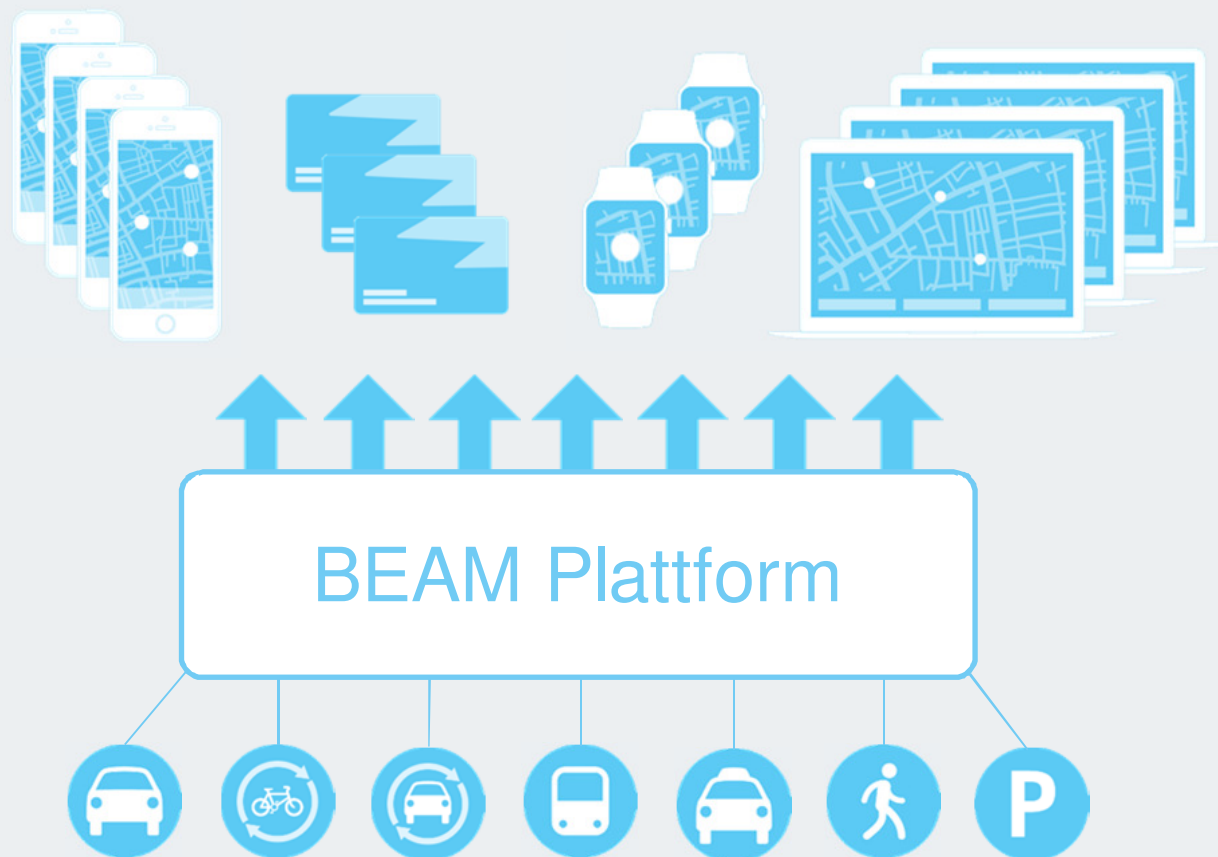
Die WL haben mit Upstream next level mobility GmbH europaweit eine führende Rolle in der digitalen Vernetzung von Mobilität:

- › Wir vernetzen alle öffentlich zugänglichen Verkehrsangebote (und gegebenenfalls den unternehmenseigenen Fuhrpark) mit maßgeschneiderten Services
- › Wir bieten einen zentralen digitalen Zugang zur gesamten urbanen Mobilität
- › Wir eröffnen dadurch neue Wege, die Mobilitätsvielfalt als Basis für eigene Geschäftsmodelle zu etablieren

Ein Unternehmen der



III. Wie funktioniert es?

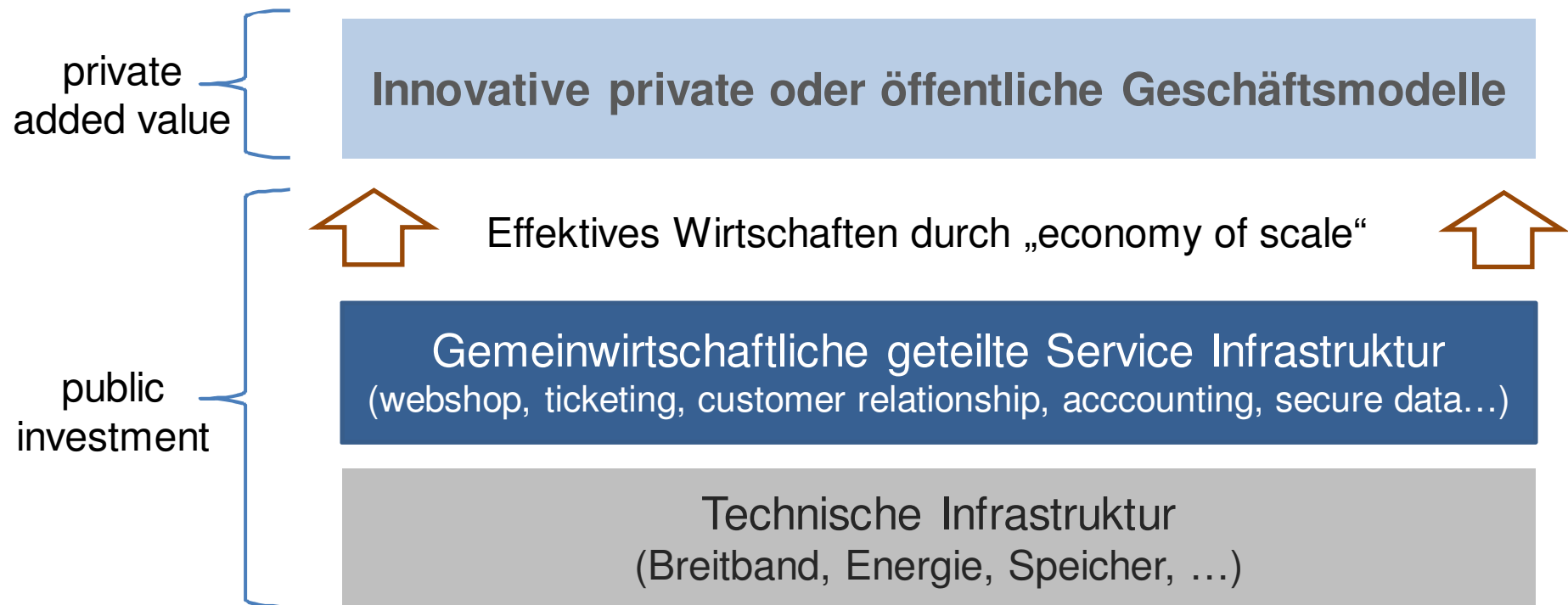




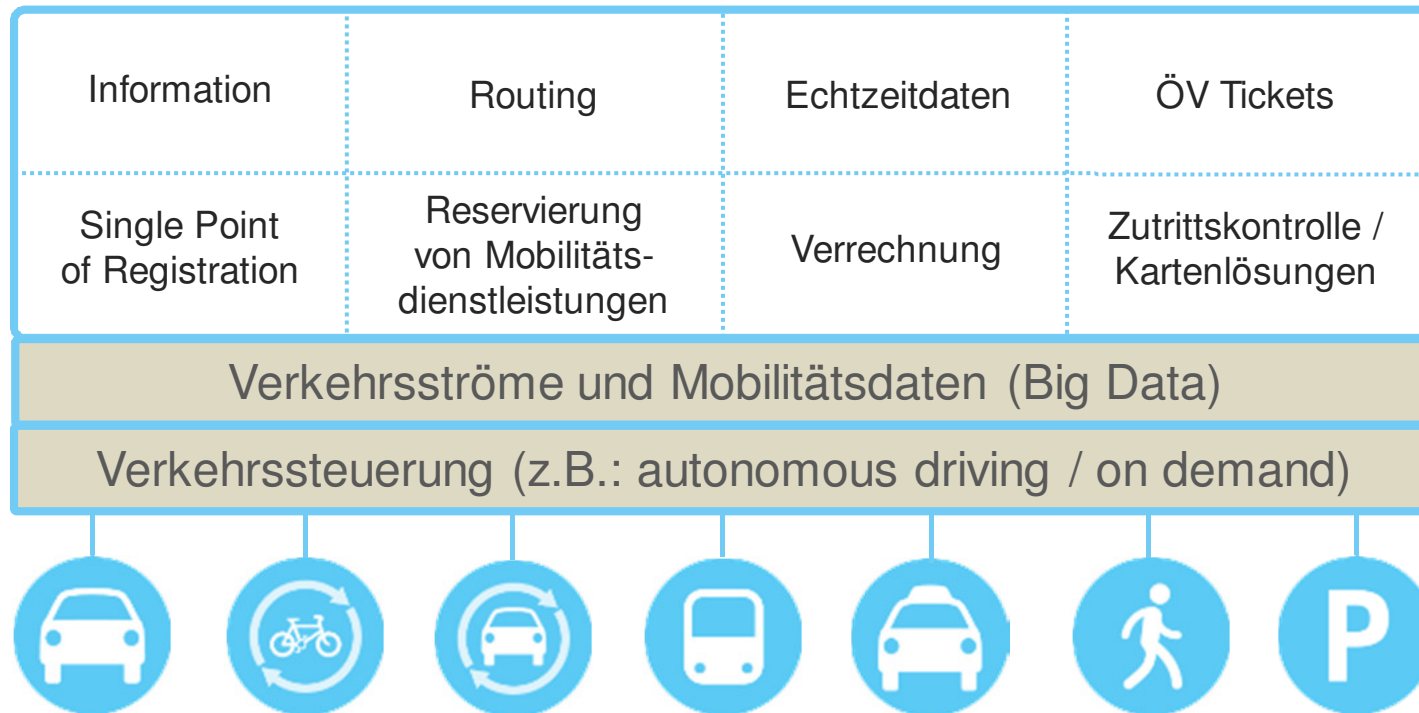
öffentlich - rechtliche digitale (Service)Infrastruktur

III. Öffentliche Digitale Shared Service Infrastruktur –

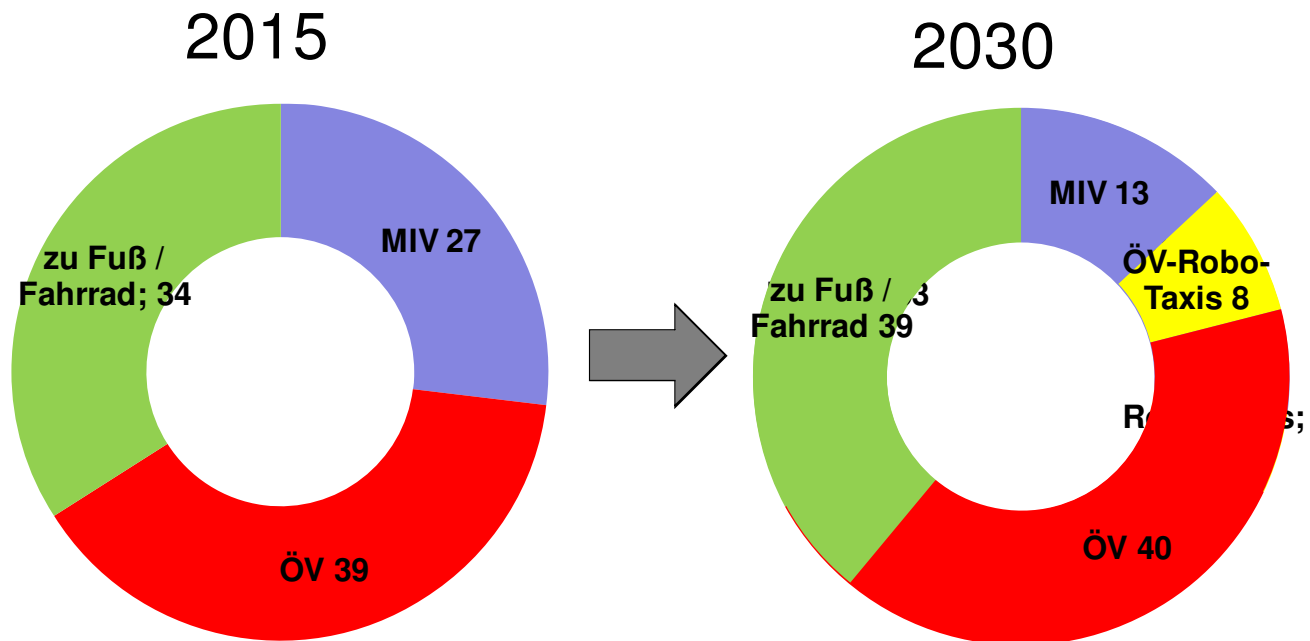
ein Geschäftsmodell im Sinne der Gesellschaft.



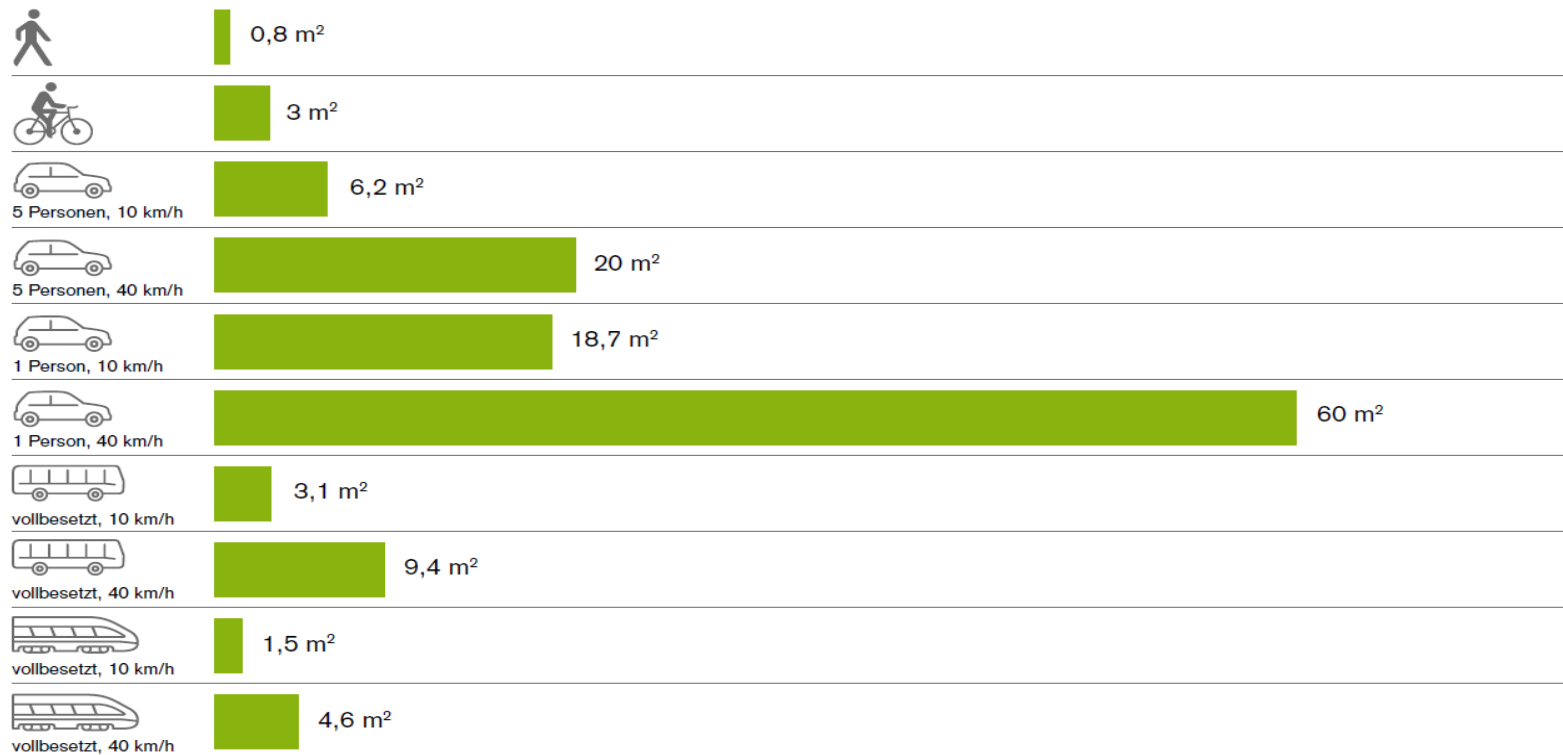
III. Ein digitaler Baustein für die Zukunft



Zukunftsszenarien Modal-Split

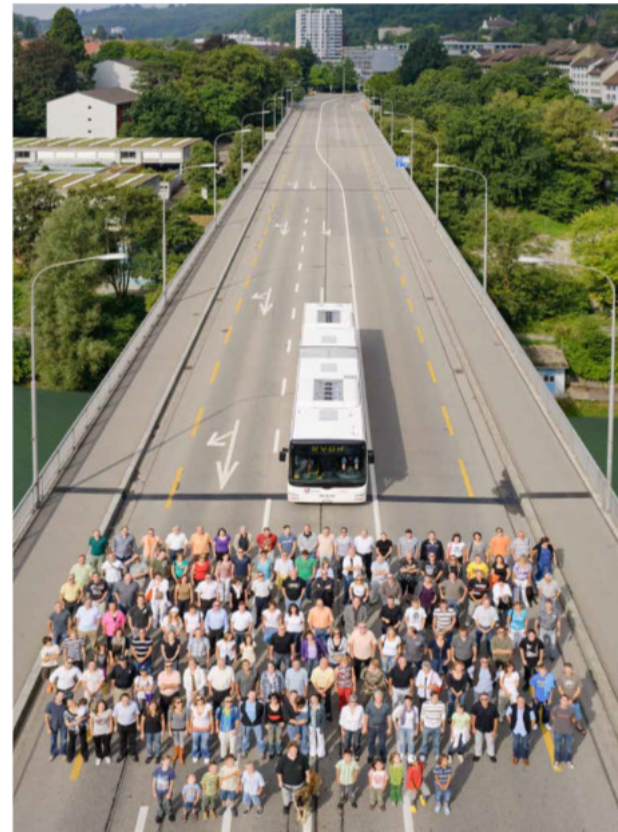
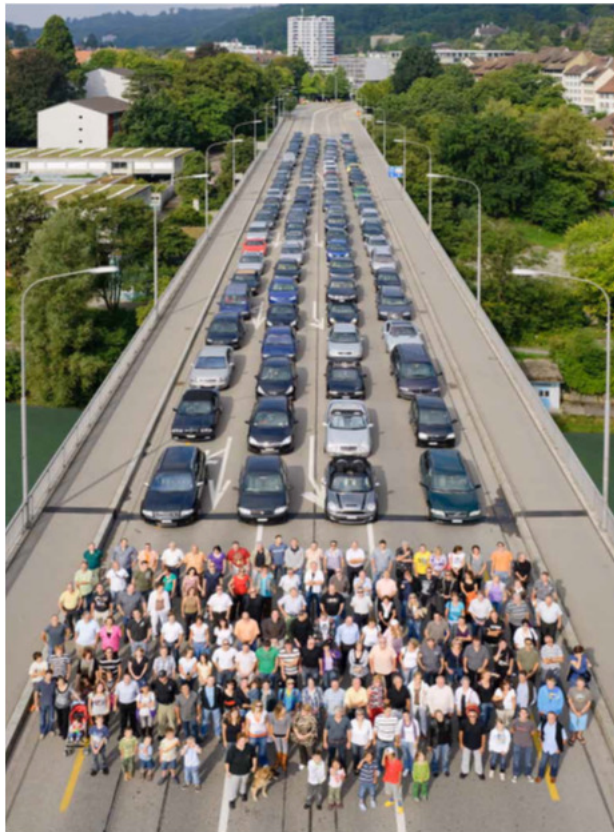


Raumverbrauch pro Person in Zahlen



Quelle: STEP 2025

Flächen- und Energieeffizienz!



rvbw.ch



Future Customer Experience als „Boost“ zur Erreichung verkehrspolitischer Ziele!

→ **WL sind Vorreiter** zur Sicherung der Steuerungsfähigkeit!



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Mag. Klaus Bamberger

Leiter Abteilung Angebot und Mobilität
klaus.bamberger@wienerlinien.at
www.wienerlinien.at

Geschäftsführer Upstream next level mobility GmbH
www.upstream-mobility.at

